

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selina) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzelle
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIX.

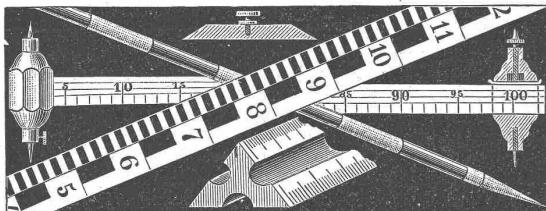
ZURICH, den 2. Januar 1892.

Nº 1.

I. SIEGRIST

Masstäbe-Fabrik

SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe

in Normalmass, Schwindmass und allen wünschbaren
Reductionstheilungen (5002)

Mess- und Nivellirlatten
einfache und zum Zusammenlegen

Messstangen, Visirstäbe, Baumesskluppen,
Stangenzirkel, Bandmasse etc.

Kirchenheizungsanlage. Concurrenz-Ausschreibung.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiemit unter schweizerischen Firmen eine Concurrenz zur Erlangung von Plänen und Kostenberechnungen für die Heizungsanlage der neuen Mathäusikirche in Basel. Die Bedingungen können in Hochbaubureau (Postgebäude) dahier bezogen werden: Eingabetermin: Montag, den 1. Februar 1892, Mittags 12 Uhr.

Basel, 29. December 1891.

Baudepartement von Baselstadt.

Die Firma

(11654)

ALBERT FLEINER, AARAU

empfiehlt sich zum Abschluss von

Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

Ia. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoble cement“. Ia. künstl. Portlandcement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

USINE D'ÉCLAIRAGE ÉLECTRIQUE de Bellegarde s/Valserine,

tête de ligne de trois voies ferrées.

Location de forces Motrices par l'électricité,

vastes terrains propres à l'industrie.

S'adresser au gérant.

(M 11247 Z)



Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel

Rudolf Mosse, Zürich
Annoncen-Expedition.

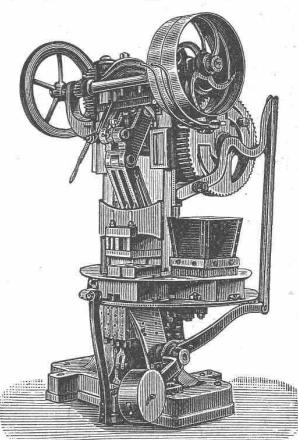
Die Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei Dr. Bernhardi Sohn

G. E. Draenert,

Eilenburg b. Leipzig.

36-jähr. Specialität.

liefert seit 1854 als alleinige
Specialität ihre vielfach prämierten,
von Fachleuten als allein rationell
anerkannten (Ma 5077 L)



Kunststein-Pressen

für Hand- und Kraftbetrieb zur
Herstellung von Cement- und Asphaltpflatten (Relief und glatt,
erstere auch gemustert), Bau-, Dach- und Fagosteinen, als: Brunnen-,
Loch- und Gesimssteine aus Cement, Kalk, Sand, Hochofenschlacke, sowie Rohcement.

Vollkommenste gediegenste Ausführung.

Höchst erreichbare Druckkraft und Leistungsfähigkeit.
Prima Referenzen d. In- u. Auslandes.

Prospecte kostenfrei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

für das Wirtschaftsgebäude im Zürichhorn,

Ueber die Ausführung der Maurer-, Beton-, Steinhauer-, Zimmer- und Schmiedearbeiten, der Canalisation, sowie über die Lieferung von eisernen Trägern wird hiemit Concurrenz eröffnet.

Zeichnungen, Vorausmass und Uebernahmsbedingungen können vom 28. December an bei dem bauleitenden Architekten, Hrn. R. Zollinger, Seefeldstrasse No. 41, eingesehen werden.

Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift
„Preiseingabe Wirtschaftsgebäude im Zürichhorn“ bis spätestens den
12. Januar 1892 an Herrn Gemeinde-Präsident Schneider einzureichen.

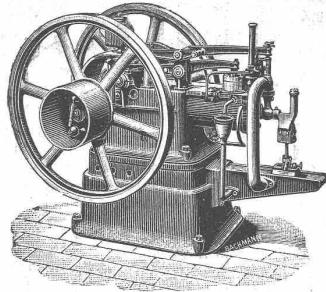
Riesbach, den 23. December 1891.

(11810)

Der Gemeindrath.

v. LÜDE & Co., Motoren-Fabrik, ARBON.

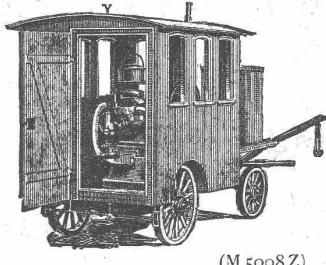
Petroleum-Motoren.



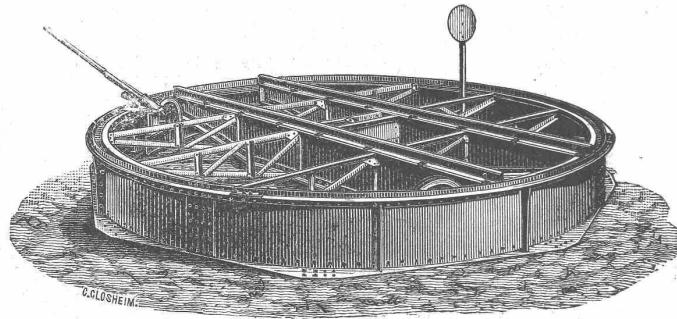
Verbrauch an gewöhnlichem Petroleum pro Pferdekraft und Stunde
ca. 10 Centimes.

Ueber 100 Stück von $\frac{1}{2}$ bis 15
Pferdekräften in Betrieb.

Complete electriche Lichtanlagen. Fahrbare Motoren in
solidem Haus. Schiffe mit Motorbetrieb für Sport und Verkehr.



(M 5008 Z)



Wasserversorgung Rheineck.

Concurrenz-Ausschreibung.

Für die Wasserfassung ist ein Stollen von ca. 500 m Länge vorgesehen, dessen Ausführung auf dem Submissionswege vergeben werden soll.

Baubedingungen und Pläne liegen auf dem Bureau von Herrn Banquier C. Specker in Rheineck zur Einsicht auf.

Angebote sind bis am 11. Januar 1892 schriftlich und verschlossen dem Unterzeichneten einzureichen.

Rheineck, 26. December 1891.

Initiativcomite für eine Wasserversorgung in Rheineck.

Offenstettener Kalksteinbrüche,
das beste und schönste Baumaterial in Blöcken, Säulen und Platten
für Architektur und Bildhauerei.

Beliebige Dimensionen. Höchste Leistungsfähigkeit.

Muster und Preiscourant (O 1475)

durch den Vertreter für die Schweiz:

Jean Hertsch in Rheineck.

Gas-Glüh-Licht.

Geringe Wärme, Ruhiges Licht,
Kein Russen, Besonders empfohlen
für Bureaux und überall dort,
wo man gegenwärtig unter der
lästigen Hitze des Gaslichtes zu
leiden hat. (4752 c)

Preis eines Brenners Fr. 20.

Garnitur billigst.

Zürich: Leo Schmitz, Glärnischstrasse 40.

Basel: August Vögelin; Bern: Gaswerk; Chaux-de-Fonds:
Seb. Brunschwyler; Genf: Léop. Trachsel & Co.; St. Gallen:
J. H. Jucker; Winterthur: Gaswerk.

50% Gas-Erspar-niss.

(H 2129) Techniker.

Ingenieur, praktisch im Hochgebirgsstrassen- u. Wasserbau (Verbauungen) u. den Bureau-Arbeiten wünscht Verwendung. Refer. zu Diensten. Gefl. Off. sub H 1550 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.

Ingenieur,
theor. gebildet mit Praxis im Gebirgsbau und Wasserkraft-Anlagen, sucht Anstellung. Offert. sub R 4260 befördert Rud. Mosse, Karlsruhe i. Baden. (Mag 3261 F)

Die Unterzeichneten empfehlen sich für d. Ausführung aller vorkommenden

Ramm-Arbeiten.

Im Besitze von 3 aufs beste bewährten Dampfframmen können grössere u. kleinere Aufträge in kürzester Zeit prompt erledigt werden.

Fietz & Leuthold, Baugeschäft, Zürich.

Specialität für Ausführung von Rammarbeiten.

Besteingerichtete Gerüste auf Dielenunterlagen, Geleisen und Pontons. (M 1164 oZ)

Patente auf günst. zu mäss. Preisen. Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patententwickler Dättwil. Beste Empfehlung.

Weichen u. Drehscheiben,

Fabrik - Geleise

und tragbare Geleise,

Transportwagen

für jeden Zweck, für normale und schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim,

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich,

Vertreter für die Schweiz. (M 10641 Z)

Concurrenz-Ausschreibung.

Die Entsumpfungsgesellschaft von Mötschwil eröffnet hiermit über die Erstellung eines ca. 1100 m langen Kanals zur Correction des Mötschwyrbaches freie Concurrenz. Die bezüglichen Pläne können in der Wirthschaft Glauser daselbst eingesehen werden. Angebote betreffend die Erdarbeiten oder Kunstbauten nimmt bis 20. Januar 1892 entgegen der Präsident der Gesellschaft Hr. Jb. Witschi-Glauser in Hindelbank.

Mötschwil, 21. December 1891.

Aus Auftrag:

(H 1)

Jb. Tellenbach, Gemeindeschreiber.

Die Ausführung einschliesslich Lieferung der sämtlichen erforderlichen Materialien eines etwa 1600 m langen gemauerten Entwässerungschanals v. 2,00 m, 2,20 m, beziehgw. 2,40 m Lichtweite bei 2,12 m Höhe für die Canalisation von Hannover soll im Wege des öffentlichen Angebots verdungen werden.

Die Arbeiten sollen entweder ganz oder theilweise im Tunnelbaubetrieb ausgeführt werden und sind dementsprechend die Angebote einzureichen.

Bedingungen, Angebotsformulare, Zeichnungen u. s. w. sind auf der Amtsstelle für die Canalisation von Hannover, Köbelingerstrasse 59 I, während der Geschäftsstunden von 8—3 Uhr einzusehen oder auch gegen postfreie Einsendung von 10 Mark von dort zu beziehen.

Angebote sind bis zum 22. Januar 1892, Vormittags 11 Uhr, in geschlossenem Briefumschlag, versiegelt, mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung eines Hauptentwässerungschanals in der Lange Laube und Georgstrasse für die Canalisation von Hannover“ postfrei an vorgenannte Amtsstelle einzureichen.

Angebote, welche den Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen nicht entsprechen, finden keine Berücksichtigung. (H 2125)

Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu der angegebenen Zeit in Gegenwart etwa erschienener Bieter.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Hannover, den 19. Dec. 1891.

Amtsstelle für die Canalisation: Bokelberg. Fuhrken.

Gesucht:

Eine Thonwarenfabrik ersten Ranges sucht einen in der Baumaterialienbranche erfahrenen Reisenden bei hohem Gehalt u. Provision. Adressen mit Zeugnissabschriften sub M 213 S (Ma 3494 Z) an Rudolf Mosse, Zürich.

Beteiligung

an einem soliden, maschinen-technischen oder electrotechnischen Geschäft sucht ein jüngerer, tüchtiger Maschineningenieur. (M 11843 Z)

Offert. sub Chiffre O 5214 an Rudolf Mosse, Zürich.

Geschäftsverkauf.

Ein für die Fabrication eines patentirten Bauartikels an günstigster Lage besteingerichtetes Geschäft wird zu vortheilhaftem Bedingungen zum Verkaufe angeboten. Anzahlung wenigstens 20 000 Fr. — Sichere Existenz für einen jücht. Geschäftsmann. (Ma 3447 Z)

Gefl. Anfrag. sub Chiffre B C 284 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Holländer Schilfrohre
verkauft (Ma 3390 Z)

K. Weigle, St. Gallen.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.